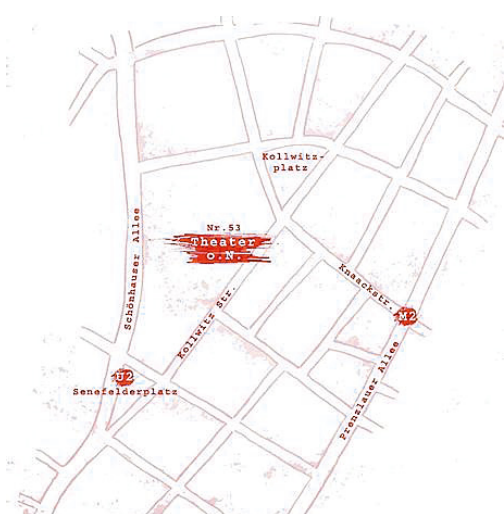


kontakt

Kollwitzstraße 53 | 10405 Berlin
 Telefon +49.(0)30.440 92 14
 info@theater-on.de | www.theater-on.de
 www.facebook.com/Theatero.N.Berlin

U2 (Haltestelle Senefelder Platz)
 Tram M2 (Haltestelle Knaackstraße)
 Tram M10 (Haltestelle Husemannstraße)



Plan: Marien Melzow | Layout: Sabine Klopffleisch



Titel: so much pain! a bodypiece for UZ € | Foto: Julia Bosch

karten

Onlinevorverkauf:
www.theater-on.de/tickets-service/onlinevorverkauf/

Informationen und Anfragen zu
 Vorkasse und Gutscheinen:

karten@theater-on.de

Kontakt für Kitas und Schulgruppen:

Annea Lounatvouri | annea@theater-on.de



preise

Kinder- und Jugendtheatervorstellungen:

Kinder 5,00 Euro | Erwachsene 10,00 Euro | ermäßigt 7,00 Euro

Kita- und Schulvorstellungen (nach Voranmeldung*):

ermäßigter Eintrittspreis für Gruppen 4,00 Euro mit dem Gutschein
 vom JugendKulturService (JKS)/Theater der Schulen

Abendvorstellungen:

12,00 Euro | Steuerkarte 10,00 Euro | ermäßigt 7,00 Euro



Das Theater o.N. wird gefördert durch das Land Berlin – Senatsverwaltung für Kultur und Europa. | Einzelne Produktionen und Projekte in diesem Spielplan wurden ebenfalls gefördert vom Land Berlin – Senatsverwaltung für Kultur und Europa sowie durch TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und durch den Fonds Darstellende Künste e.V. im Rahmen der Programme NEUSTART KULTUR #TakeAction und #TakePlace

spielplan
o.N.

	kita- und schulvorstellungen *	tages- und abendprogramm	aktuelle spielorte	
01 freitag	10:00 * die wichtelmänner ab 4		theater o.n.	oktober
02 samstag		16:00 die wichtelmänner ab 4	theater o.n.	
08 freitag	10:00 fragil ab 3		theater o.n.	
09 samstag		16:00 fragil ab 3	theater o.n.	
10 sonntag		16:00 fragil ab 3	theater o.n.	
14 donnerstag	10:00 fragil ab 3	auswärts spielen: »fragil« im feld theater für junges publikum in berlin-schöneberg		
15 freitag	10:00 fragil ab 3	karten über www.feld-theater.de		
16 samstag		15:00 fragil ab 3		
17 sonntag		15:00 fragil ab 3		
21 donnerstag	10:00 * der bau ab 3		tanzhalle wiesenburg	
22 freitag	10:00 * der bau ab 3		tanzhalle wiesenburg	
23 samstag		16:00 der bau ab 3	tanzhalle wiesenburg	
24 sonntag		16:00 der bau ab 3	tanzhalle wiesenburg	
30 samstag		16:00 die wichtelmänner ab 4	theater o.n.	
31 sonntag		16:00 die wichtelmänner ab 4	theater o.n.	
01 montag	10:00 * die wichtelmänner ab 4		theater o.n.	november
02 dienstag	10:00 * die wichtelmänner ab 4		theater o.n.	
06 samstag		11:00 premiere: u...sci fi ab 0	theater o.n.	
19 freitag		20:00 premiere: so much pain!	theater o.n.	
20 samstag		20:00 so much pain!	theater o.n.	
23 dienstag		20:00 so much pain!	theater o.n.	
24 mittwoch		20:00 so much pain!	theater o.n.	
27 samstag		16:00 das kleine rote haus ab 3	theater o.n.	
28 sonntag		16:00 das kleine rote haus ab 3		
29 montag	10:00 * das kleine rote haus ab 3		theater o.n.	

Die Vorstellung ist nicht im freien Verkauf, sondern nur von Kitas oder Schulklassen buchbar.

Theater o.N. | Kollwitzstraße 53, 10405 Berlin-Prenzlauer Berg | www.theater-on.de

FELD Theater für junges Publikum | Gleditschstraße 5, 10781 Berlin-Schöneberg | <https://jungesfeld.de/>

Tanzhalle Wiesenburg | Wiesenstraße 55, 13357 Berlin-Wedding | www.theater-on.de

hochverehrtes publikum, liebe freund:innen!

Nach dem wunderbaren Spielzeitstart geht es bei uns – passend zum herbstlichen Wetter – drinnen weiter im Theater o.N., in der Tanzhalle Wiesenburg und zum ersten Mal gastieren wir auch im FELD Theater in Berlin-Schöneberg. | Zwei Premieren feiern wir: Am 6. November zeigt Andreas Pichler »u...sci fi«, den zweiten Teil einer Performance-Trilogie, die mit »i...livin space« begann und in der TUKI-Kooperation mit der blu:boks-Kita »Wunderkinder« entwickelt wurde. Besonders freuen wir uns auch auf die Premiere von »so much pain! a bodypiece for LIZ« am 19. November, unserer ersten eigenen Inszenierung für Erwachsene im Abendprogramm seit 2015. Das Stück der Autorin und Regisseurin Katharina Kummer thematisiert die Figur der Alten und lädt ein zu einem Theatererlebnis mit all den Sinneseindrücken, die wir so lange vermisst haben und die nur live funktionieren. | Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! Ihr und Euer Theater o.N.

Premiere u...sci fi Ein mobiles Musiktheater

ab 0

Die mobile Solo-Performance von und mit Andreas Pichler setzt sich mit der Frage auseinander, wie künstliche Intelligenz unser Leben begleitet und verändert. Wer bin ich in all diesem Wachstum und wer bist du? Eine Zeitreise in eine mögliche Zukunft. Analoge und elektronische Klangmaterialien schaffen ein umfangreiches Klangspektrum. Andreas Pichler experimentiert mit einer eigenen Bewegungssprache, die Tanzelemente und andere Einflüsse collagiert, und begibt sich in einen interaktiven Austausch mit den Kindern und den begleitenden Erwachsenen. | Der Musiker und Performer Andreas Pichler ist seit 2011 Ensemblemitglied und interessiert sich insbesondere für die Entwicklung interaktiver Theaterformen mit sehr jungen Kindern. »u...sci fi« ist der zweite Teil einer Performance-Trilogie, die mit »i...livin space« (siehe unten) begann und in der TUKI-Kooperation mit der blu:boks-Kita »Wunderkinder« entwickelt wurde. | Inszenierung, Performance: Andreas Pichler | Kostüm: Veronika Pichler | Beratung: Natsuko Kono (Choreografin, Tänzerin) | Foto, Design: Taadaki Kumagai | Eine TUKI Bühne Produktion in Koproduktion mit dem Theater o.N. | Gefördert durch den Fonds Darstellende Künste e.V. im Rahmen des Programms NEUSTART KULTUR #TakeAction | 06.11._11:00_Premiere | Spielort: Theater o.N., Kollwitzstraße 53, 10405 Berlin-Prenzlauer Berg

fragil Performance ab 3

ab 3

Endlich groß und stark sein – wie toll haben wir uns als Kinder das Erwachsensein vorgestellt! Doch was heißt schon groß und stark? | »Eine wichtige Erkenntnis der Arbeit an »fragil« ist, dass Zerbrechlichkeit nicht als Gegensatz zu Stabilität gedacht werden muss. In vielen Bereichen des Lebens sind wir gerade erst dann stark, wenn wir uns verletzlich machen.« (Clébio Oliveira) | Identität und Selbstbewusstsein stehen bei »fragil« im Mittelpunkt. Was bedeutet es, älter zu werden? Was tun wir als Kind, aber als Erwachsener nicht mehr? Und was verbindet die verschiedenen Generationen miteinander? | Choreografie: Clébio Oliveira | Spiel: Michaela Millar, Olga Ramirez Oferil | Komposition, Musik: Matresanch | Bühne: Markus Wagner | Kostüme: Atelier Lyanova Migliorati | Eine Produktion von Theater o.N. im Rahmen der »Offensive Tanz für junges Publikum Berlin« | 08.10._10:00, 09./10.10._16:00 | Spielort: Theater o.N., Kollwitzstraße 53, 10405 Berlin-Prenzlauer Berg

DER BAU Gruppe/Kids Performance

ab 3

Eine Bühne voller schwarzer Säcke. Langsam erwachen sie zum Leben, sie richten sich auf, bewegen sich fort, erkunden den Raum. Plötzlich erscheint ein Arm, dann ein Bein, schließlich ein ganzer Mensch. In Franz Kafkas unvollendeter Erzählung »Der Bau« wird ein Tierbau beschrieben, gebaut von einem Tier, das in den unterirdischen Höhlen und Gängen Schutz sucht und sich dann zunehmend darin verliert. Die Erzählung dient als titelgebende Metapher und Ausgangsbasis für die Erforschung einer besonderen Beziehung zwischen Körper und Raum. Die 40 formbaren, großformatigen Sitzsäcke sind das Material für die Gruppenarbeit DER BAU Gruppe/Kids, das von den fünf Performer:innen zu komplexen Gebilden und choreografischen Ordnungsgefügen geformt wird. | Konzept, Choreografie: Isabelle Schad | Tanz, Performance: Nina Kurtela, Sonia Pregrad, Lena Röttgers, Manuel Lindner, Jan Lorys | Komposition, Sound: Damir Simunovic | Die Adaption für Zuschauer:innen ab 3 Jahre entstand im Auftrag des Theater o.N. im Rahmen der »Offensive Tanz für junges Publikum Berlin«. | 21./22.10._10:00*, 23./24.10._16:00 | Spielort: Tanzhalle Wiesenburg, Wiesenstraße 55, 13357 Berlin-Wedding

Das kleine rote Haus

ab 3

Wenn der Tag lang ist, kann es einem richtig langweilig werden. So geht es einem kleinen Mädchen. Voll langweilig ist ihr. Zum Glück hat ihre Mutter eine Idee und sagt: »Such doch das kleine rote Haus, ohne Fenster, ohne Türen und mittendrin ein kleiner Stern.« Neugierig macht sie sich auf die Suche. Neugierig ist auch der kleine Fuchs Kratzfuß. Der lebt im Wald in seinem Bau. Die Wände hat er rot gestrichen, denn rot ist seine Lieblingsfarbe. Seine Nachbarn hingegen, die drei Bären wohnen in einem prächtigen Schloss. Wie es dort wohl aussieht? Als Fuchs Kratzfuß sieht, dass die drei Bären spazieren gehen, schleicht er sich gespannt hinein. Ob das gut geht? | Märchen frei erzählt von Erzählerin Kathleen Rappolt | 27./28.11._16:00, 29.11._10:00* | Spielort: Theater o.N., Kollwitzstraße 53, 10405 Berlin-Prenzlauer Berg

Die Wichtelmänner

ab 4

Nach Motiven der Gebrüder Grimm von Regina Menzel und Werner Hennrich
Wie vertreibt man sich die Zeit, wenn man warten muß? Na zum Beispiel, indem man sich Geschichten erzählt. Frau Dieselotte erinnert sich, wie sie als Kind am liebsten die Geschichte von den Wichtelmännern hörte, die des Nachts in die Werkstatt des armen Schusters kamen, ihm halfen, wieder zu Wohlstand zu kommen, und wie der Schuster und seine Frau sich bei ihnen bedankten. | »Was da aus diesem kleinen Grimm-Text entwickelt wurde, ist wirklich bemerkenswert. Diese glänzende Idee mit dem Pappkarton, aus dem, wie ein Wunder, die Schusterwerkstatt wurde! ... Die beiden Wichtelmänner – was für ein Einfall! Absurd in ihrer Komik. Viele kleine Details, die die Geschichte bereichern, zum Beispiel die beiden Spinnen: Dass sie immer mal wieder auftauchen, das ist alles beste Dramaturgie und insgesamt wunderbare Puppenspielkunst!« (Prof. K. Wardetzky) | Bearbeitung: Regina Menzel, Werner Hennrich | Spiel: Uta Lindner | Regie: Werner Hennrich | Ausstattung: Christian Werdin | 01.10._10:00*, 02.10._16:00, 30./31.10._16:00, 01./02.11._10:00* | Spielort: Theater o.N., Kollwitzstraße 53, 10405 Berlin-Prenzlauer Berg

Premiere so much pain! a bodypiece for LIZ

Die Figur der alten Frau ist eine der gefährlichsten und gleichzeitig gefährdetsten Gestalten überhaupt. Die Regisseurin Katharina Kummer hat in Interviews mit alten Frauen versucht, in die seelischen Hinterzimmer dieser Figur vorzudringen. Durch einen Nebel aus Beschämung und Schmerz, den das Sprechen über diese Lebensposition mit sich bringt, lassen sich eine Freiheit und eine Lust erahnen, die nur im Abseits zu finden sind. | Aus den unzähligen einzelnen Stimmen wird als Oberton das Wesen der Alten hörbar – mal zart und verletzlich, dann wieder schonungslos und unverschämt – hervorgebracht von einem polyphonen Trio: Iduna Hegen, Uta Lindner und Minouche Petrusch präsentieren den Faltenwurf ihrer Haut und laden ein zu einem Gelage, zum Hexensabbat, vielleicht auch zum Leichenschmaus. Im intimen Berliner Zimmer des Theater o.N. murmeln, flüstern und fluchen sie ihr Vermächtnis und es erklingt auch so manches, das nur gesungen gesagt werden kann. Dann wird es still. | Regie, Text: Katharina Kummer | Bühne, Kostüme: Julia Bosch | Komposition: Karl-Philipp Kummer | Spiel: Iduna Hegen, Uta Lindner, Minouche Petrusch, Michaela Millar, Robert Lange | Dramaturgie: Dagmar Domrös | Regieassistent: Michaela Millar | Produktionsleitung: Olga Ramirez Oferil | Lichtdesign, Technik: Robert Lange | Pressearbeit: fellow Publishing | Gefördert durch den Fonds Darstellende Künste e.V. im Rahmen des Programms NEUSTART KULTUR #TakeAction | 19.11._20:00_Premiere, 20./23./24.11._20:00 | Spielort: Theater o.N., Kollwitzstraße 53, 10405 Berlin-Prenzlauer Berg

Mobile Angebote

Gern besuchen wir Sie mit den folgenden Stücken auch in Ihrer Kita. Kontakt: anea@theater-on.de

i...livin space Ein mobiles Musiktheater

ab 0

Der Musiker und Performer Andreas Pichler widmet sich einer musikalischen Untersuchung unterschiedlichen Lebensräume wie Wald, Wasser und Stadt, in denen wir uns bewegen und die uns prägen. Wo bin ich? Ein Blätterrauschen? Wassertropfen? Eine U-Bahn? Wer war schon mal am Meer und wie hört sich das Leben unter Wasser an? Bin ich und bist du auch Natur? | Spiel: Andreas Pichler | Beratung: Natsuko Kono (Choreografin, Tänzerin), Konstantin Uhrmeister (Musiker, Komponist) | Kostüm: Veronika Pichler | Foto, Design: Taadaki Kumagai | Gefördert durch den Fonds Darstellende Künste e.V. im Rahmen des Programms NEUSTART KULTUR #TakeCare

u...sci fi Ein mobiles Musiktheater

ab 0

Das kleine rote Haus

ab 3

Steinsuppe Frei nach dem Kinderbuch von Anais Vaugelade

ab 4

Es ist kalt und am Abend ist der alte Wolf immer noch unterwegs. Alt ist er geworden und zahnlos. Im Dorf verlangt er Einlass im ersten Haus. Das Huhn wohnt darin, öffnet die Tür einen Spalt und ist natürlich sehr erschrocken über den Besucher. Der will nur einen Topf überm Feuer, mit Wasser, um sich aus einem mitgebrachten Stein eine Suppe zu kochen. Der Stein bleibt jedoch nicht die einzige Zutat: Nach und nach liefern Huhn und die Nachbarn Ente, Schaf, Hund und Schwein ihre Ideen zu einer schmackhaften Suppe dazu und es wird ein Fest, wie sie es lange nicht gefeiert haben... | Erzählt und gespielt von Uta Lindner | Kostüm: Adelheid Wieser

Die Nachtigall

ab 5

Kamishibai-Erzähltheater frei nach Hans Christian Andersen

In China lebte einst ein Kaiser. Täglich empfing er Besuch aus aller Herren Länder. Alle lobten den prachtvollen Palast. Alle lobten den großartigen Garten. Aber das Allerbeste war die Nachtigall. Was? Die Nachtigall? Die hatte sich beim Kaiser nicht vorgestellt. Frechheit! Das musste sofort geändert werden. Am Hof des Kaisers wird die kleine Nachtigall ein Star. Aber kann das auf Dauer eine Erfüllung sein? | Eine poetische Geschichte über Freiheit, Selbstfindung und Wertschätzung – erzählt mit Scherenschnittbildern im Kamishibai. | Von und mit Kathleen Rappolt



Anwark: M. Chandelier-Schönegger



Foto: David Berooff



Foto: David Berooff



Foto: Kathleen Rappolt



Foto: Martina Schulle



Foto: Julia Bosch



Foto: David Berooff



Foto: Aram Radomski



Foto: Alina Reinbach